

**Wettkampfregeln Landesmeisterschaft**

**Stand: Landesversammlung 08.11.2025**

1) Allgemeine Regelung:

- 2er Gruppen, 3er Gruppen, 4er Gruppen
- Die Zeit beträgt in jeder Kategorie 30 Sekunden
- Für die Anmeldung in den einzelnen Kategorien entscheidet das Geburtsjahr und nicht das Geburtsdatum (Tag) des Teilnehmers
- Der Teilnehmer muss Mitglied beim LSG- Landesverband Südtiroler Goasslschnöller sein  
Gästegruppen außerhalb Südtirols / Ausland sind von dieser Regelung ausgenommen.

2) Kategorien und Startreihenfolge:

**Kinder und Jugend**

- 2er Gruppen Buben bis 10 Jahre (max. 20 Jahre)
- 2er Gruppen Mädchen bis 12 Jahre (max. 24 Jahre)
- 2er Gruppen Buben von 10 bis 13 Jahre (21 bis 26 Jahre)
- 2er Gruppen Mädchen von 12 bis 16 Jahre (25 bis 32 Jahre)
- 2er Gruppen Buben von 13 bis 16 Jahre (27 bis 32 Jahre)
- 3er Gruppen allgemein bis 12 Jahre (max. 36 Jahre)
- 3er Gruppen allgemein von 12 bis 16 Jahre (37 bis 48 Jahre)
- 4er Gruppen allgemein bis 16 Jahre (max. 64 Jahre)

**Senioren**

- 2er Gruppen Herrn ab 60 Jahre (min. 121 Jahre)
- 3er Gruppen Herrn ab 60 Jahre (min. 181 Jahre)

**Erwachsene**

- 2er Gruppen Damen von 16 bis 25 Jahre (33 bis 50 Jahre)
- 2er Gruppen Damen von 25 bis 40 Jahre (51 bis 80 Jahre)
- 2er Gruppen Damen ab 40 Jahre (min. 81 Jahre)
- 2er Gruppen Herrn von 16 bis 25 Jahre (33 bis 50 Jahre)
- 2er Gruppen Herrn von 25 bis 40 Jahre (51 bis 80 Jahre)
- 2er Gruppen Herrn von 40 bis 60 Jahre (81 bis 120 Jahre)
- 3er Gruppen Damen ab 16 Jahre (min. 49 Jahre)
- 3er Gruppen Herrn von 16 bis 25 Jahre (49 bis 75 Jahre)
- 3er Gruppen Herrn von 25 bis 40 Jahre (76 bis 120 Jahre)
- 3er Gruppen Herrn von 40 bis 60 Jahre (121 bis 180 Jahre)
- 4er Gruppen allgemein ab 16 Jahre (min. 65 Jahre)

**Trophäe**

- 4er Gruppen allgemein bis 16 Jahre (max. 64 Jahre)
- 4er Gruppen Damen
- 4er Gruppen allgemein ab 16 Jahre (min. 65 Jahre)

### 3) Punktwertung:

- |   |                |
|---|----------------|
| • Körperhaltung:                              | max. 10 Punkte |
| • Lautstärke:                                 | max. 10 Punkte |
| • Takt:                                       | max. 10 Punkte |
| • Zeit: (erreichte Zeit)                      | 6,0 Punkte     |
| • Zeit: (Zeitunterschreitung von 5 Sekunden)  | 5,5 Punkte     |
| • Zeit: (Zeitunterschreitung von 10 Sekunden) | 5,0 Punkte     |
| • Zeit: (Zeitunterschreitung von 15 Sekunden) | 4,5 Punkte     |

Wichtig: Bei Punktgleichstand zählt primär der Takt, dann die Lautstärke und anschließend die Haltung!

### 4) Regeln:

- Am Wettkampftag ist es nicht erlaubt, in unmittelbarer Nähe des Austragungsortes zu schnöllen.
- Maßnahmen bei Zuwiderhandlung des allgemeinen Verbotes in unmittelbarer Nähe des Wettkampfes zu schnöllen:  
Vom Verein werden Beobachter eingesetzt, welche diese Teilnehmer darauf hinweisen. Durch den Platzsprecher wird die Zuwiderhandlung öffentlich gemacht, auch mit der Drohung der Disqualifikation. Die Disqualifikation wird nur als letztes Mittel angewandt.
- Alle Teilnehmer haben sich in Ausrufweite aufzuhalten, um einen zügigen Ablauf der Meisterschaft garantieren zu können.
- Jeder Teilnehmer darf nur in einer Gruppe schnöllen (Kategorie Trophäe wird hierbei nicht berücksichtigt)
- Die Startreihenfolge innerhalb der einzelnen Gruppen wird vom Wertungsprogramm des LSG vorgegeben, dh. die erste Anmeldung schnöllt zuletzt und umgekehrt.
- Die Behebung eines eventuellen Geräteschadens, und die erneute Wiederholung ist pro Gruppe nur einmal erlaubt. In diesem Fall gibt es keinen Punkteabzug.
- Bei Taktschwierigkeiten kann innerhalb der ersten 10 Sekunden abgebrochen werden, um neu zu beginnen. Auch hier wieder nur eine Wiederholung pro Gruppe erlaubt. In diesem Fall wird von jedem Kampfrichter dafür ein halber Punkt abgezogen.
- Die Goasslschnölller müssen in der gleichen Reihenfolge aufhören wie sie begonnen haben.
- Der Schnöllplatz muss eben und sauber gemäht sein. Die Maße der Wettbewerbsfläche von 30x30 m sollte eingehalten werden.
- Auch wird hiermit, bezüglich der Altersangaben bei den Anmeldungen, an die Ehrlichkeit der Schnölller appelliert.
- Der Platzsprecher sollte über das Goasslschnölller und die damit verbundenen Wettkampffregeln Bescheid wissen, und über die einzelnen Gruppen informiert sein.
- Der veranstaltende Verein darf nach eigenem Ermessen Kategorien hinzufügen, es ist jedoch untersagt, hier aufgelistete Kategorien wegzulassen.

- Die Landesmeisterschaften werden ausschließlich bei der Landesversammlung vergeben.
- Videobeweise zur Beeinflussung der Auswertungen, werden kategorisch abgelehnt!!
- Start der Anmeldung sobald der veranstaltende Verein die Meldelisten veröffentlicht (wobei dieselben verwendet werden müssen) und bis frühestens 1,5 Monate vor Beginn der Meisterschaft.
- Anmeldeschluss für alle teilnehmenden Gruppen und Schnöller ist jeweils 2 Tage vor der Meisterschaft mit Ende um 20:00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen werden verspätete Anmeldung nicht mehr berücksichtigt.

## 5) Jury:

- Die Jury besteht aus sieben Wertungsrichtern (jeder Bezirk sollte vertreten sein).
- Jedes Jurymitglied muss fair und korrekt bewerten.
- Die Aufstellung der Wettkampfrichter muss so sein, dass die Jury nicht vom Publikum beeinflusst werden kann.
- Die Bewertung des Taktes ist mitunter der wichtigste Aspekt im Wertungsschnöllen somit ist der Takt korrekt und fair zu bewerten.
- Bei der Punktevergabe sollen auch Zahlen mit Kommastellen vergeben werden (z.B. 8,1 usw.)
- Die Jury selbst muss das Goasslschnöllen beherrschen.
- Der Jury steht ein Mittagessen zu. Die Kosten übernimmt der Veranstalter der Meisterschaft.

## 6) Zusatzwettbewerb:

- Jeder Veranstalter kann einen Zusatzwettbewerb veranstalten und somit einen Vereinspokal oder Trophäe vergeben.
- Es dürfen nur 4er Gruppen am Zusatzwettbewerb teilnehmen.

## 7) Haftung:

- Der Veranstalter der Landesmeisterschaft übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer oder Schäden gegenüber Dritter, vor, während, und nach der Veranstaltung, sowie bei der An- und Abreise.

Der Landesobmann  
Gilbert Stillebacher

Marling, 08. November 2025

